

Gemeinde Gägelow

Sozialausschuss Gägelow

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.01.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Regionale Schule mit Grundschule Proseken, 23968 Gägelow OT Proseken

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Ingolf Litzner

Mitglieder

Herr Bernd Kolz

Frau Elke Küssner

Frau Monika Riebe

Herr Konrad Larek

Herr Jan Wilkens

Verwaltung

Evelin Bilsing

Protollantin

Gäste

Bürger der Gemeinde

2 Einwohnerinnen und Einwohner

Hort Proseken über Reg.-Schule Proseken Leiter des Hortes Frau Schlicke

Herr Ralf Kluger Leiter Jugendclub Gägelow

Frau Antje Kyjowsky Schulleiterin

Herr Uwe Wandel

Herr Werner Kolz Vors. Seniorenbeirat

Abwesend

Vorsitz

Frau Simone Oldenburg

-entschuldigt-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Betrachtung der Raumsituation in der Schule Proseken

- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2018
- 5 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 Präsentation des Veranstaltungskalenders der Gemeinde Gägelow
- 8 Auswertung der Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier
- 9 Vorbereitung "Tag der offenen Tür"
- 10 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen
- 11 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Herr Litzner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung einstimmig bestätigt.

zu 3 Betrachtung der Raumsituation in der Schule Proseken

Herr Litzner spricht seinen Dank an Frau Schmitt (Schule/KiTa) aus, für die von ihm angeforderte Zuarbeit.

1. Räumliche Situation

1. Räumliche Situation

Bedingt durch die Brandschutzbestimmungen haben wir mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 drei Vorbereitungs- bzw. Gruppenräume verloren, so dass Gruppenarbeit nur noch in den bestehenden Klassenräumen möglich ist. Auf der Schulkonferenz am 24.10.2018 wurde Herr Harloff gebeten, dass die Gemeindevertretung über das Amt Grevesmühlen eine Begründung für den abgelehnten Fördermittelbescheid bezüglich des Anbaus einfordert.

Der Schulsozialarbeiterin wurde der Vorbereitungsraum 14 a zugewiesen, der sich aufgrund der Geräuschkulisse des benachbarten und des darunter liegenden Klassenraumes nicht unbedingt als vorteilhaft erwies.

Ursprünglich war die Schulsozialarbeiterin im Dachgeschoss untergebracht, weiterhin das Archiv und ein zusätzlicher Raum, der als Computerarbeitsraum mit 3 Rechnern für Kollegen eingerichtet werden sollte. (Schülerbezogene Daten dürfen auf privaten Rechner nicht mehr verarbeitet werden)

Durch die neuen Brandschutzbestimmungen musste das Dachgeschoss leer geräumt werden, Brandschutzwände wurden eingezogen.

Das Archiv wurde in dem ehemaligen Bücherraum, der Bücherraum in dem ehemaligen Hausmeisterraum untergebracht. Einen Arbeitsraum für die Kollegen gibt es nicht, es steht nur das Lehrerzimmer zur Verfügung.

Zurzeit gibt es 16 Klassen an der Schule, für 12 Klassen steht nur ein Klassenraum zur Verfügung. Die anderen 4 Klassen müssen z. B. für eine Zeugnisübergabe eine Fachraum (Physik oder Chemie) nutzen.

Als Gruppenraum wurde früher der Vorbereitungsraum 14a mit genutzt. Im Klassenraum mit 5 bis 6 Gruppen eine Gruppenarbeit zu gestalten ist aufgrund des Lärmpegels sehr schwierig.

Nachmittags bei Einteilung der Kurse der vollen Halbtagschule, hier gibt es mehr Kurse als Klassen, ist die Raumkapazität zurzeit nicht ausreichend, da eine Doppelnutzung der Klassenräume durch den Hort notwendig ist.

Herr Wandel informiert hierzu, dass für einen Schulanbau bzw. Schulneubau der Fördermittelantrag abgelehnt wurde. Vor 2023 können auch keine neuen Fördermittel mehr beantragt werden. Die Gemeinde ist alleine nicht in der Lage solche Bauvorhaben zu finanzieren.

Herr Litzner erkundigt sich, ob schon einmal geprüft wurde, das Dachgeschoss der Schule auszubauen?

Herr Wandel antwortet, dass der Dachstuhl eine Betonstützenkonstruktion ist. Für die neuen Brandschutzbestimmungen ist das ein Problem, deshalb wurden hier die vorhandenen Räume ausgelagert und mit Brandschutzwänden dicht gemacht.

Herr Litzner betont, dass keine Visionen besprochen werden sollten, es muss eine kurzfristige, akzeptable Lösung für die nächsten 5 Jahre gefunden werden.

Herr Wandel sieht hier nur wieder eine Container- Lösung.

Herr Litzner macht den Vorschlag, dass das Schulgebäude den Kindern vorbehalten bleibt. In den Containern sollten die Vorbereitungsräume, Unterrichtsmaterialien, Lehrerräume und Lager untergebracht werden.

Die Kinder gehören in das feste Gebäude wegen der kurzen Wege und den Sanitäreinrichtungen.

Frau Kyjowsky stimmt diesem Vorschlag zu.

Herr Litzner bittet die Schulleitung in Zusammenarbeit mit dem Hort eine Analyse über den Raumbedarf zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang bittet er die Gemeindevertretung sich auch mit dieser Problematik zu beschäftigen.

2. Raumtemperaturen:

2. Raumtemperaturen

Insbesondere nach den Wochenenden und Ferien weisen ein Großteil der Räume und die Sporthalle nicht die geforderten Mindesttemperaturen auf.

Ungünstig ist auch das automatische Öffnen der Dachfenster in der Sporthalle bei zu hohem CO²-Gehalt, da die Witterungslage (Regen, Sturm etc.) unberücksichtigt bleibt.

Erste Absprachen hierzu wurden bereits mit Herrn Stein getroffen.

➤ in Arbeit, Lösung zzt. befriedigend

3. Sportplatz

3. Sportplatz

Großflächige durch Wühlmäuse verursachte Gänge stellen eine Verletzungsgefahr dar.

In regelmäßigen Abständen werden insbesondere in den Sommermonaten Partys gefeiert und die Hinterlassenschaften (Zigarettenreste, zerbrochenen Flaschen, ...) vorrangig in der Weitsprunggrube deponiert.

Des Weiteren wird der Sportplatz häufig als Hundespielwiese und –WC genutzt.

- gegen das Wühlmaus- Problem – Verwaltung bitte einen Schädlingsbekämpfer beauftragen
- Verschmutzung der Anlage – Vorschlag: Kontrolle am Montag durch den Hausmeister der Schule, eventuelle Verunreinigungen beseitigen. Sportlehrer vor Nutzung der Sprunganlage einmal durchharken wegen eventueller Scherben.

4. Schulküche

4. Schulküche

Der Boiler ist nicht voll funktionstüchtig. (in Arbeit)

- wurde erledigt

5. Brand- und Arbeitsschutz

5. Brand- und Arbeitsschutz

Die Schulleitung beabsichtigt, die zweite Alarmübung in diesem Schuljahr gemeinsam mit der Feuerwehr durchzuführen.

Zukünftig möchten wir außer Dienst gestellte Feuerlöscher zu Übungszwecken verwenden.

Seitens des Ingenieurbüros Kindor aus Bützow, das vom Kultusministerium MV zur Kontrolle des Arbeitsschutzes an Schulen engagiert wurde, wies man uns auf die jährliche Wartung und Kontrolle der Lüftungsanlagen in den Vorbereitungsräumen 15a und 16a (Abzug, Messung der Luftmenge, E-Motor) hin.

- Herr Litzner schlägt vor, die erste Alarmübung mit der Feuerwehr in der Schule zu machen, da die erste Übung im Schuljahr immer angekündigt werden muss. Diese Ankündigung ist besser, denn wenn die Feuerwehr ohne Vorwarnung kommt, könnte es eventuell Verwirrungen bei den kleineren Schülern geben.
- die Unfallkasse Schwerin bietet kostenlose Seminare für den Umgang mit Feuerlöschern an
- für die Lüftungsanlagen in der Schule muss ein Wartungsvertrag geschlossen werden

6. Internet

6. Internet

Die Verkabelung ist erfolgt. Für eine optimale Nutzung wäre eine kurzfristige Anschaffung von 3-4 Beamern und deren Deckenmontage dringend erforderlich. (Grundlage hierzu: Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.11.2018)

- Warum wurden die Beamer noch nicht angeschafft??
-

7. Zuwegung zum Hort

7. Zuwegung Hort

Mitglieder des Schulleiternrates beanstandeten auf der Sitzung vom 29.08.2018, dass der Weg zum Hort auf der Nordseite des Schulgebäudes nicht ausreichend beleuchtet ist und wiesen auf die Unfallgefahr hin. Welche Maßnahmen können ergriffen werden?

- erledigt

8. Parkplatzsituation

8. Parkplatzsituation

Bereits im Jahr 2014 beantragte ich Mitarbeiterparkplätze. Den Vorgang wiederholte ich am 20.09. 2017 worauf ich endlich am 11.01.2018 eine für uns nicht nachvollziehbare Antwort bekam. (Anlagen 1)

Mit Bezug auf den Beschlussauszug TOP 13 der Gemeindevertretersitzung vom 11.09.2018 setze ich Sie von meinem Schreiben an Frau Scheiderer in Kenntnis. (Anlagen 2)

- erledigt

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2018
--

Die Sitzungsniederschrift vom 08.11.2018 wird einstimmig gebilligt.

zu 5 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten

- keine Anfragen

zu 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden

- kein Bericht

zu 7 Präsentation des Veranstaltungskalenders der Gemeinde Gägelow

Frau Küssner informiert, dass in Gressow nur vereinzelte Haushalte den Veranstaltungskalender erhalten haben.

Wie oder durch wen wurde der Kalender verteilt?

Diese Aussage wird auch für Gägelow und Proseken bestätigt.

Herr Litzner regt an, dass der Veranstaltungskalender über den Ostsee-Anzeiger verteilt werden sollte. Die Zeitung würde jeden Haushalt erreichen

Im Veranstaltungskalender haben sich kleine Fehler eingeschlichen, die im nächsten Jahr korrigiert werden müssen.

- Frau Rienow, Kirchstraße 5 – nicht mehr aktuell
- Verbrennung von Gartenabfällen im März und im Oktober – muss geändert/gestrichen werden, ist lt. Satzung des Landkreises nicht mehr erlaubt!!!!

zu 8 Auswertung der Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier

Die Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier war wieder ein voller Erfolg.

An der Seniorenweihnachtsfeier haben 150 Seniorinnen und Senioren teilgenommen. Einige der Teilnehmer haben die Größe der gereichten Portionen bemängelt, sie waren etwas klein geraten.

Das gebotene Programm hat auch nicht alle angesprochen.

Der Service im Bereich Bewirtung muss für solche großen Feierlichkeiten von Seiten des Hotels optimiert werden.

Für 2019 muss über den Preis des Menüs mit dem Hotel neu verhandelt werden, das Angebot der letzten Jahre ist nicht mehr zu halten.

Frau Küssner berichtet, dass 2018 weniger Kinder an der Feier teilgenommen haben. Es soll analysiert werden, woran es lag.

Das MEZ hat die Weihnachtsmänner für die Kinder gesponsert

Für das Programm zur Weihnachtsfeier 2019 wird der Vorschlag unterbreitet, den Alleinunterhalter Dieter Deutsch zu engagieren.

zu 9 Vorbereitung "Tag der offenen Tür"

- 08. März 2019
- Ausstellungseröffnung „25 Jahre Gemeindeparkerschaft“
 - hier müssen die Schienensysteme noch im Gemeindehaus installiert werden
- Erbsensuppe und Glühwein werden ausgereicht

- Termin soll öffentlich gemacht werden
- 3 mehrfach verwendbare Plakate sollen bestellt werden – Herr B. Kolz lässt die anfertigen

zu 10 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen
--

22.01.	Frau Tessmer	Rosenweg 33, Proseken	80. Geb.	Frau Küssner
24.01.	Herr Wilke	Fliederweg 3, Gägelow	80. Geb.	Frau Küssner
15.02.	Fam. Gunsch	Heinrich-Kruse Hof 6, Gägelow	50. HT.	Frau Riebe
18.02.	Herr Stiehr	Dorfstraße 11c, Gägelow	85. Geb.	Frau Küssner
09.03.	Herr Bahlke	Dorfstraße 11c, Gägelow	80. Geb.	Frau Küssner
11.03.	Herr Hinze	Hauptstraße 20, Proseken	85. Geb.	Herr W. Kolz
21.03.	Fam. Reetz	Am Priestersee 11, Gägelow	50. HT.	Frau Küssner
28.03.	Frau Fenske	Dorfstraße 11d, Gägelow	80. Geb.	Frau Küssner
28.03.	Fam. Richter	Wolterstorfer Weg 13, Gägelow	50. HT.	Herr Litzner

zu 11 Sonstiges

- nächster Termin Sozialausschusssitzung am 28. März 2019, 17:00 Uhr, Jugendclub Gägelow

Herr Wener Kolz erkundigt sich beim Bürgermeister, ob in diesen Jahr wieder eine Seniorenfahrt organisiert werden darf.

Herr Wandel bejaht dieses.

Litzner
stellv. Ausschussvorsitzender

Evelin Bilsing
Protokollant/in